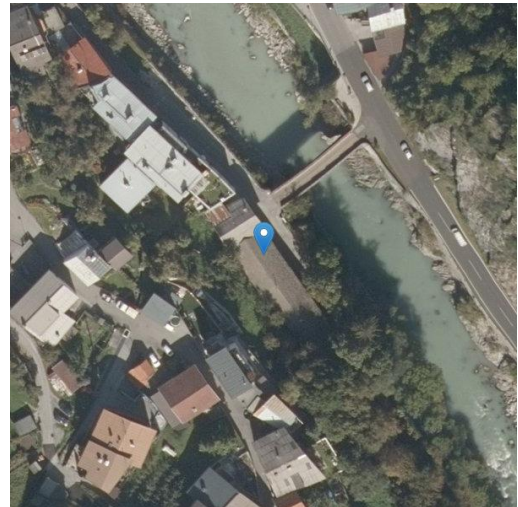


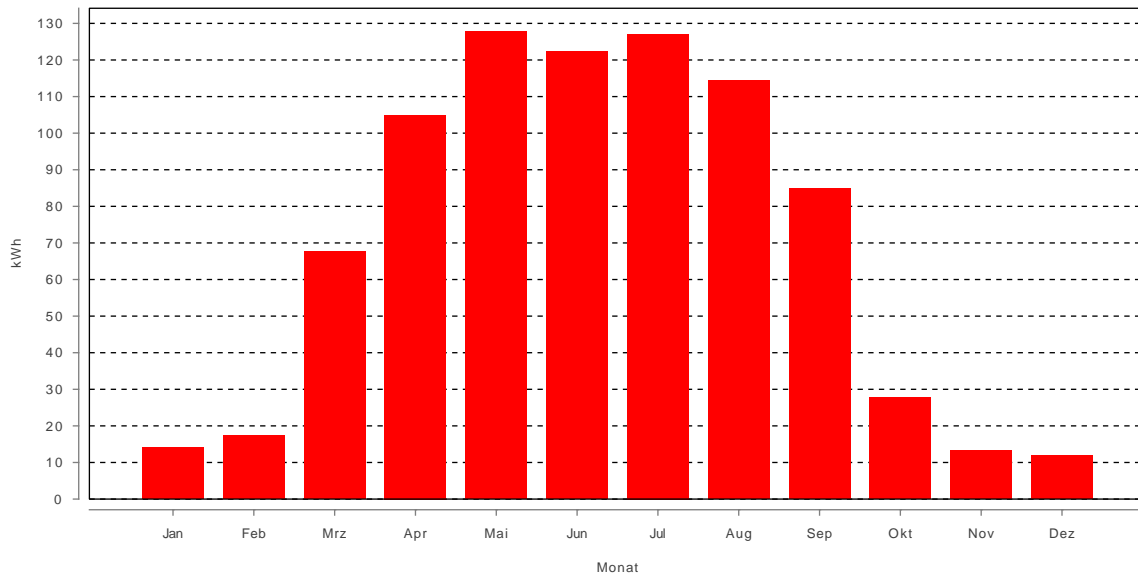
## Solarpotenziale am Standort Simulation der Solarstrahlung und Sonnenscheindauer

### Angaben zum gewählten Standort im Oberflächenmodell

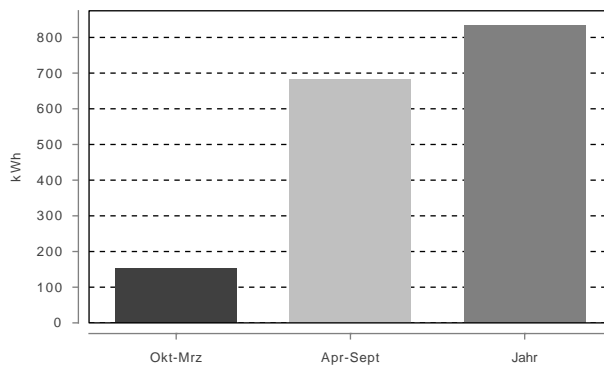
Position MGI Austria West	17761 RW; 221826 HW
Position WGS 84	10°34'1" Ost; 47°8'6" Nord
Höhe über Adria	797 m
Höhe über Oberfläche	2,0 m
Neigung (Standardwert)	0°
Fläche (Standardwert)	1 m <sup>2</sup>
Solarstrahlung Jahr	833 kWh/m <sup>2</sup>
Solarstrahlung Sommer	682 kWh/m <sup>2</sup>
Solarstrahlung Winter	152 kWh/m <sup>2</sup>



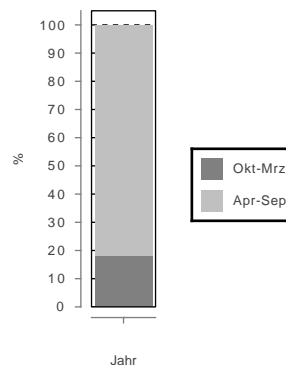
### Solarstrahlung nach Monaten



### Solarstrahlung nach Jahresabschnitten



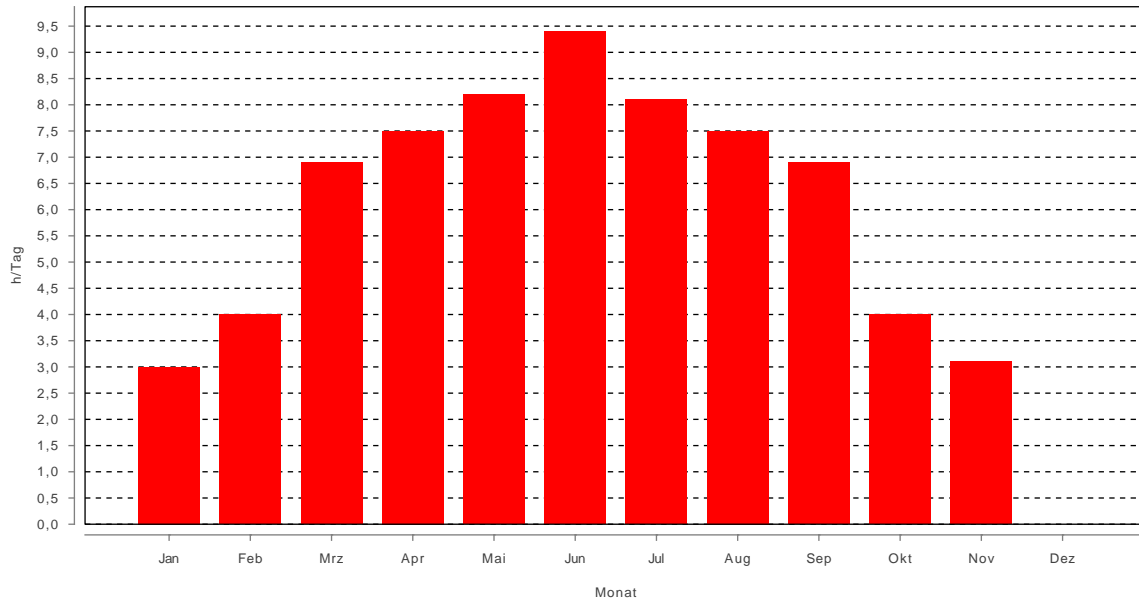
### Verteilung in %



Monat	kWh
Jan	14
Feb	17
Mrz	68
Apr	105
Mai	128
Jun	122
Jul	127
Aug	114
Sep	85
Okt	28
Nov	13
Dez	12
Okt-Mrz	152
Apr-Sep	682
Jahr	833

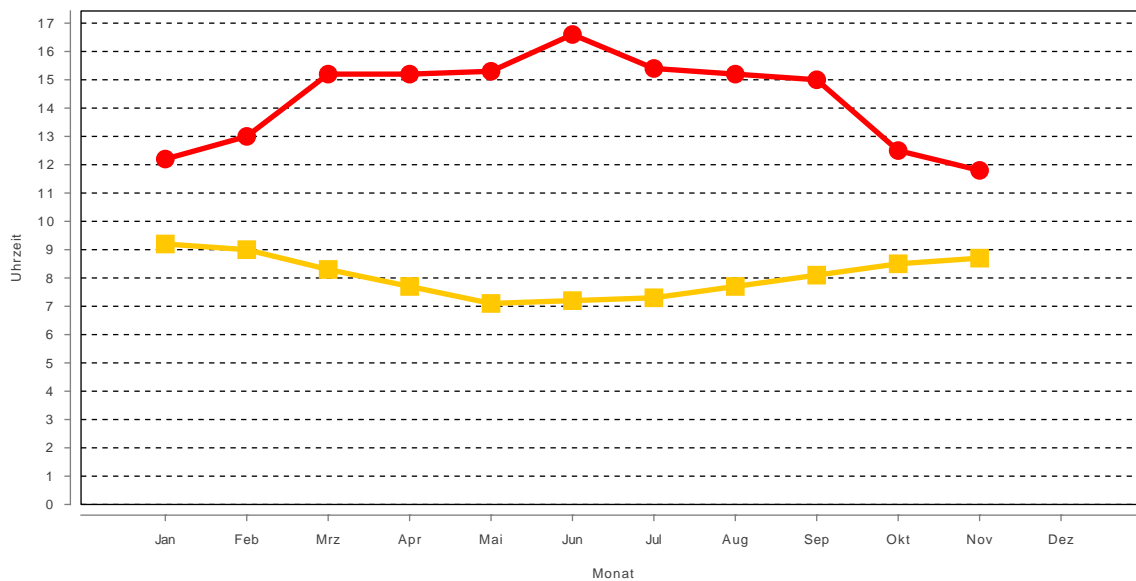
In der Berechnung der Solarstrahlung für den gewählten Standort sind die Einwirkungen der Fernverschattung durch das Gelände und der Nahverschattung durch Gebäude und Vegetation, sowie atmosphärische Korrekturen auf Grundlage gemittelter Klimadaten bereits berücksichtigt. Im Bereich von Freileitungen, welche in der Datengrundlage enthalten sind, treten deutliche Unterschiede zwischen den Berechnungen und den natürlichen Gegebenheiten auf!

### Sonnenscheindauer in Stunden für den 21. Tag eines jeden Monats



Die Berechnungen der Sonnenscheindauer des gewählten Standortes erfolgen für jeden 21. Tag im Monat. Die Ergebnisse zeigen das maximale Potenzial der Sonnenscheindauer unter Berücksichtigung der Fern- und Nahverschattung auf, darin sind die Einflüsse von Bewölkung nicht enthalten.

### Zeitpunkte von Sonnenauf- und -untergang am 21.Tag eines jeden Monats



Die Berechnungen des Sonnenauf- und des Sonnenuntergangs für den gewählten Standort am 21. Tag eines jeden Monats erfolgt unter Berücksichtigung von Fern- und Nahverschattung.

Die berechneten Zeiten sind als Ortszeit (Sonnenzeit für den gewählten Standort) angegeben. Diese Zeitangaben sind gegenüber der Mitteleuropäischen Uhrzeit MEZ bzw. MEZ Sommerzeit um die Zeitdifferenz von +4 Minuten je Längengrad zwischen der Position und dem Längengrad 15° zu korrigieren. Die Zeitdifferenz von Ortszeit zu MEZ beträgt in Tirol ca. 8 min an der Ostgrenze zu Kärnten und ca. 20 min an der Westgrenze zu Vorarlberg.

Im Bereich von Freileitungen, welche in der Datengrundlage enthalten sind, treten deutliche Unterschiede zwischen Berechnungen und den natürlichen Gegebenheiten auf!